

Lösungen

Aufnahmeprüfung 2019		
BM	FMS / Gym So	FMS / Gym Ol
(zutreffendes ankreuzen)		
Prüfungsnummer: (auf jeder Seite oben links eintragen)		

Prüfungsfach: **Deutsch/Sprachbogen**
Richtzeit: 30 min (Richtzeit)
Hilfsmittel: keine

Prüfungsthema / Aufgabe Nr.	max. Punkte	err. Punkte
Teil I: Fragen zum Text		
1. Begriffserklärung mittels vollständiger Sätze	3	
2. Begriffserklärung in Stichworten	1.5	
3. Richtig oder falsch?	2.5	
4. Welche Meinung hat der Autor?	3	
Teil II: Sprache, Grammatik und Rechtschreibung		
1. Satzzeichen setzen	4	
2. Grammatik- und Rechtschreibung	2	
3. Wortfamilien ergänzen	2	
4. Indirekte Rede	2	
Total Punkte	20	
Total erreichte Punkte		

Prüfungsnote	
---------------------	--

Teil I: Fragen zum Text

1. In diesem Text geht es unter anderem um den Begriff „digitale Erziehungsverweigerung“. Erklären Sie diesen anhand des Textes und in maximal drei vollständigen Sätzen.

(3 Punkte)

Lösungen sollten sich auf folgende Aussagen beziehen:

«Kindeswohl bedeutet für manche [Eltern] nicht mehr, primär danach zu fragen, was dem Kind am besten tut oder dessen Entwicklung fördert, sondern schlicht, das zu tun, was die Kinder wollen».

«Die Eltern verstecken ihre Unwissenheit über Risiken und Nebenwirkungen früher Smartphone-Nutzung hinter der Illusion, die Kinder seien irgendwie näher an der Digitalisierung dran und kennten sich daher besser aus».

«Hinter der digitalen Erziehungsverweigerung steht letztlich der Komfortwunsch der Eltern».

2. Erklären Sie die folgenden Begriffe stichwortartig:

(1.5 Punkte)

Techniknostalgie (Zeile 26):

Verklärung der Technologie einer vergangenen Zeit

Augenwischerei (Zeile 32):

Verdrehung von Tatsachen, Täuschung, Schwindel, Betrug

amputiert (Zeile 38):

operativ entfernt, abgetrennt

3. Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen stimmen oder nicht. Es gibt auch die Möglichkeit „nicht erwähnt“ anzukreuzen, wenn der Text keine eindeutige Auskunft gibt. Falsche Antworten geben Abzug.

(2.5 Punkte)

	stimmt	stimmt nicht	nicht erwähnt
a) Es werden im Text drei verschiedene Arten von Eltern erwähnt.	X		
b) Jungs verbringen mehr Zeit vor dem Computer als Mädchen.			X
c) Laut Autor Matuschek bereiten Smartphones Kinder auf das Leben vor.		X	
d) Der Autor behauptet, dass mittlerweile die Hälfte der Klasse ein Smartphone hat.		X	
e) Die Absicht des Artikels ist es, dass Eltern über Erziehung nachdenken.	X		

4. Erklären Sie, weshalb nach der Aussage des Autors heute die Eltern von den Kindern erzogen werden.

(3 Punkte)

Weil die Eltern tun, was die Kinder wollen. Weil sie glauben, die Kinder konnten sich mit der Digitalisierung besser aus und sie müssten ihnen jeden Wunsch von den Augen ablesen. Weil sich die Eltern letztlich Komfort wünschen.

Teil II: Fragen zu Sprache, Grammatik und Rechtschreibung

1. Setzen Sie im folgenden Textausschnitt die Satzzeichen ein und unterstreichen Sie die Grossbuchstaben oder markieren Sie sie mit Leuchtstift:
(4 Punkte – pro Fehler ½ Punkt Abzug)

„Kennst du Facebook?“, fragte sie zum Abschied. Wir hätten uns nie wieder gesehen nach diesem lustigen Abend in einer Bar in Barcelona. Sie war Backpackerin aus den USA, ich reiste per Zug durch Spanien. Da sagte sie diesen Satz. Ich hatte keine Ahnung, was ein Facebook war. Es war 2007 und über Social Media wussten damals nur eingeweihte Nerds Bescheid. Also schickte sie mir eine Einladung. Neugierig meldete ich mich an und verband mich mit Menschen, von denen ich zwar noch eine E-Mail-Adresse hatte und Erinnerungen an schöne Momente, sonst aber keinen Kontakt hielt.

2. Korrigieren Sie im folgenden Textausschnitt alle Grammatik- und Rechtschreibfehler:
(2 Punkte – pro Fehler ½ Punkt Abzug)

Um **herauszufinden**, was Facebook eigentlich über mich **weiss**, fordere ich vom Netzwerk meine Informationen an. Ich **erhalte** einen 340 Megabyte grossen Download-Ordner mit etwa 3000 Dateien. Darin gesammelt sind alle meine Likes, die ich in den vergangenen elf Jahren vergab, alle **Kommentare**, die ich **schrieb**, alle Bilder, die ich postete. Als ich durch die jahrealten Nachrichten und Statusmeldungen **stöbere**, überkommt mich ein seltsames **Gefühl**.

Mich gruselt weniger die Fülle an **gesammelten** Daten. So naiv war ich nicht zu denken, **dass** Facebook meine Daten vergisst. Stets wusste ich: Ist etwas gratis, bist du das **Produkt**.

3. Ergänzen Sie die Liste der Wortfamilien, wie es im Beispiel dargestellt ist. Gross geschriebene Verben (z.B. „Das Verschmutzen“) und Partizipien (z.B. „verschmutzend“) gelten nicht.

(2 Punkte, pro Fehler ¼ Punkte Abzug)

Substantiv	Verb	Adjektiv
der Schmutz	verschmutzen	schmutzig
der Regen	regnen	regnerisch
das Glück	beglücken	glücklich
die Haltung/der Halter	halten	(un)haltbar
die Unterwerfung/ die Unterwürfigkeit	unterwerfen	unterwürfig

4. Setzen Sie den folgenden Text in die indirekte Rede. Verwenden Sie keine Formulierungen mit „würde“ (z.B. „würde gehen“ wäre falsch).

Es genügt, die entsprechenden Änderungen bzw. Verben/Verbzusätze in der richtigen Reihenfolge anzugeben.

(2 Punkte, pro Fehler ½ Punkte Abzug)

Robin (15 Jahre) über seinen Smartphonegebrauch:

Mein Handy ist mein Wecker, logo. Gleich nach dem Aufwachen schau ich nach, wer mir über Nacht geschrieben hat. Und dann verschick ich einen Morgensnap an meine Streaks. Das sagt den meisten Erwachsenen vermutlich gar nichts. Also: einen Streak erhält man, wenn zwei sich drei Tage in Folge einen Snap schicken. Dann erscheint neben dem Namen ein Flämmli-Emoji. Das behält man, solange man sich weiterhin jeden Tag gegenseitig eine Nachricht schickt. Neben dem Namen steht die Anzahl Tage, die man so in Kontakt ist. Mit einer Kollegin habe ich bereits 430 Streaks.

Robin erklärte gegenüber einer Zeitung, dass

sein Handy sein Wecker **sei**. Gleich nach dem Aufwachen **schaue** er nach, wer **ihm** über Nacht geschrieben **habe**. Und dann **verschicke** er einen Morgensnap an **seine** Streaks. Das **sage** den meisten Erwachsenen vermutlich gar nichts (meinte er). Also einen Streak **erhalte** man, wenn zwei sich drei Tage in Folge einen Snap **schickten**. Dann **erscheine** neben dem Namen ein Flämmli-Emoji. Das **behalte** man, solange man sich weiterhin jeden Tag gegenseitig eine Nachricht **schicke**. Neben seinem Namen **stehe** die Anzahl Tage, die man so in Kontakt **sei**. Mit einer Kollegin **habe** er bereits 430 Streaks.